

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Bei Fragen oder auftretenden Nebenwirkungen holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

LACHESIS-KOMPLEX-HANOSAN

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 g (entspr. ca. 1,04 ml) enthält die Wirkstoffe:

Lachesis Dil. D8	10,0 mg
Echinacea Ø	3,0 mg
Bryonia Ø	0,2 mg
Apis mellifica Dil. D1	1,0 mg
Hydrastis canadensis Ø	1,0 mg
Arsenum iodatum Dil. D6	10,0 mg
Hydrargyrum bichyanatum Dil. D6	1,0 mg
Silicea Dil. D8	10,0 mg

Sonstige Bestandteile: Ethanol 94 % (m/m), gereinigtes Wasser (1 g entspricht 37 Tropfen)

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung
20 ml und 50 ml zum Einnehmen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

HANOSAN GmbH, Hanosanstr. 1, D-30826 Garbsen
Telefon 05131 / 45930, Fax 05131 / 459345

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden
- in der Schwangerschaft.
- bei Kindern unter einem Jahr.
- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen andere Korbblütler.
Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf das Arzneimittel nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Sarkoidose; systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z.B. Leukämie bzw. Leukämieähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen (z.B. entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes [Kollagenosen], multipler Sklerose), Immundefizienz (AIDS/HIV-Infektionen), Immunsuppression (z.B. nach Organ- oder Knochenmarkstransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen), chronischen Erkrankungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Dieses Arzneimittel enthält 30 Vol.-% Alkohol.
Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern von 1-12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.
Allgemeiner Hinweis:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Beeinflussung der Wirkung von anderen Arzneimitteln:
Nicht bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Das Arzneimittel sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage eingenommen werden.

Nebenwirkungen:

Nach Anwendung von LACHESIS-KOMPLEX-HANOSAN kann verstärkt Speichelfluss auftreten. Das Mittel ist dann abzusetzen. Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock und/oder Stevens-Johnson-Syndrom beobachtet.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z.B. Heuschnupfen, Neurodermitis, allergisches Asthma) können allergische Reaktionen ausgelöst werden. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht (Multiple Sklerose [Encephalitis disseminata], Erythema nodosum, Immunoorthozytopenie, Evans-Syndrom, Sjögren-Syndrom mit renaler tubulärer Dysfunktion). Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Verminderung der weißen Blutzellen [Leukopenie]) auftreten.

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit:

Dieses Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und der Verpackung angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.
Vor Gebrauch schütteln!
Nicht über 25 °C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: Juli 2016



Hilft mit den Kräften der Natur

LACHESIS-KOMPLEX-HANOSAN